

Malte Jörg Uffeln
Bürgermeister der Brüder-Grimm- Stadt Steinau an der
Straße

www.maltejoerguffeln.de

Die Zukunft des Ländlichen Raumes

Bürger Bewegung Bergwinkel 26.02.2020

I. Ländlicher Raum- Was ist das ?

Prof. Dr. Gerhard Henkel (Dorfpapst)

(war am 11.8.2012 in Steinau an der Straße <https://osthessen-news.de/n1217920/steinau--anwalt-des-dorfes-bm-strauch-und-mdl-lotz-laden-experten-prof--henkel-ein.html>)

Schwer definierbar;
„Gegenstück zum urbanen Raum“

Merkmale

- **Prägung des Landschaftsbildes durch Wiesen, Weiden, Wälder; Landschaft und Erholungsraum**
- **Land- und Forstwirtschaft mit produzierendem Gewerbe**
- **Geringe Ortsgröße**
- **Geringe Bebauungsdichte**
- **Geringe Bevölkerungsdichte, größere Wohngrundstücke**
- **Zwischenmenschliche Beziehungen sind im ländlichen Raum enger und überschaubarer, lokaler Zusammenhalt und regionale Verbundenheit**
- **Geringere Wirtschaftskraft als im Ballungsraum, klein- und mittelständige Wirtschaftsstrukturen**
- **Starke Abhängigkeit zum städtischen Raum bzgl. Zentralität und Infrastruktur**

Bedeutung:

90 % der Fläche der Bundesrepublik Deutschland sind ländlich geprägt

47 Millionen Menschen leben auf dem Land

80 % der Fläche in Deutschlande werden land- und forstwirtschaftlich genutzt für Lebensmittel- und Rohstoffversorgung

II. Entwicklungen seit 1945, Transformationsprozesse

MEGATRENDS

- Klimawandel
- Globalisierung
- Digitalisierung
- Nachhaltigkeit
- Alterung
- Zu- und Abwanderung
- Veränderung der Lebensstile

Konkret

- „Landflucht“! Abwanderung und Schrumpfung in ländlichen Regionen
- Starker Pendleranteil (Steinau an der Straße täglich ca. 900 Ein- und Auspendler nach Frankfurt am Main / Fulda)
- Veränderung der Familienstrukturen (Weg von der Großfamilie, Kleinfamilie, höherer Singleanteil)
- Schließung von Schulen
- Leerstände bei Immobilien
- „Vergreisung“ von Dörfern
- „Tod“ von Dörfern (bspw. Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern; FNL)

„Braindrain“ (Talentabwanderung, Talentflucht)

44 % der Deutschen würden hektische Städte gern gegen frische Luft und Vogelgezwitscher eintauschen, wären sie nicht durch Privat- und Berufsleben eingeschränkt (Forschungsgruppe Wahlen 2018)

III. Ländlicher Raum im Main-Kinzig- Kreis

- „Ostkreis“ : Altkreis Schlüchtern
- Flächengrößte Städte und Gemeinden im MKK (BSS, SLÜ. Stein au an der Straße, Sinntal)

Förderprogramm für den ländlichen Raum im MKK

https://www.mkk.de/aktuelles/foerderprogramm_Ir/foerderprogramm_Ir.html

Förderung von baulichen Investitionen in Grundstücke

Vorhaben der Daseinsvorsorge öffentlicher, privater, ehrenamtlicher und bürgerschaftlicher Initiativen

Schaffung von Einrichtungen für die Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung im Bereich des ländlichen Raums

Gründung, Übernahme, Generationswechsel und Entwicklung von Kleinstunternehmen des Handwerks oder der Dienstleistungssektoren, die Defizite in der Grundversorgung aufzeigen

Förderung von innovativen Projekten

LEADER- Programm / Spessart regional

Projekt „ Unser Dorf hat Zukunft“

IV. REK des RP Südhessen

Quelle: <https://rp-darmstadt.hessen.de/pressemitteilungen/rp-ver%C3%B6ffentlicht-regionales-entwicklungskonzept-rek-f%C3%BCr-s%C3%BCdhessen>

Schlüchtern und Steinau an der Straße „ Impulszentrum“ im peripheren Raum

„Impulsader“ : A 66, schienengebundene ÖPNV – Anbindung

Weitere Gewerbe- und Siedlungsflächen

V. Fortschreibung Landesentwicklungsplan Hessen 2020

Schlüchtern Mittel- / Oberzentrum

VI. Schlüchtern und Steinau an der Straße – Chancen und Zukunft

Verstärkte Interkommunale Zusammenarbeit

„Die Konkurrenzen zwischen den einzelnen Städten und Gemeinden müssen hintangestellt werden“

IKZ – Förderlotse; IKZ- Agentur

„Fusion“ als Fernziel ?:

Modell der „ Verbandsgemeinde / Gemeindeverband“

„Stadt- und Gemeindeverband Bergwinkel“ aus BSS, SLÜ, Steinau an der Straße, Sinnatal im Zuge der Digitalisierung und des OZG-Prozesses „ Digitaler Bergwinkel“

VII. Handeln- Was wir jetzt tun müssen !

MEHR strategische und situationsbezogene Angebotspolitik

AUSBAU intakter Strukturen

PARADIGMENWECHSEL in den Köpfen: Proaktiv handeln statt reaktiv

„Leben auf dem Land macht glücklicher, zufriedener und ist gesünder“

STÄRKUNG des generationenübergreifenden Miteinander

(Mehrgenerationenhäuser etc-.); altersgerechtes Wohnen, Mehrfunktionenhäuser ,

Lernorte schaffen BILDUNG aufs Land

„LUST auf LAND“ – Etablierung verstärkt projektgebundenere Formen der Gesellschaftsgestaltung, Gestaltung des Lebens- und Wohnumfeldes (FAZ 18.1.2020 „ Landlust statt Landfrust“

Umnutzung von bestehenden Baus- und ungenutzten Brachflächen statt Neubauten auf der grünen Wiese

- **Vollständiger Breitbandausbau bis in den letzten Winkel, schnelles Internet und zuverlässiger Mobilfunk, 100%-ige Netzabdeckung**

- Büros für digitales Arbeiten als Zwischenlösung bis zur vollständigen Netzabdeckung
- „Staatsverwaltung“ auf das Land
- Aufwertung der Schulstandorte (Gymnasialzweige)
- Fachhochschule / Berufsakademie Bergwinkel in Kooperation mit IHK, Industrie, Gewerbe, Firmen
- MVZ: Zentralörtlich Medizinische Versorgungszentren schaffen
- Bergwinkel-Bus (analog Stadtbus Gelnhausen), Verbesserung der Mobilität, Eventbusse, E- Bike-Verleih, regionales Mitfahrsystem
- „Zentrale Dorfläden“ mit Produktvermarktung der ländlichen Selbstvermarkter (Genossenschaften)
- Noch stärkere Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und des Ehrenamtes nach dem Subsidiaritätsprinzip: „MEHR hauptamtliche Hilfe zur ehrenamtliche Selbsthilfe“, insbesondere in den Bereichen Recht, Steuern, Versicherungen
- Mehr Telearbeitsplätze auf das Land

VIII. Zum Schluss die „Dorfrocker“ (Quelle: [LyricFind](#))

Ich bin a Dorfkind und darauf bin I stolz
Denn wir Dorfkinder sind aus gutem Holz
Ich bin a Dorfkind was kann's schönres geb'n
Als aufm Land zu Leben
Ji ha!
Bei uns is alles viel gelassener einfach cool
So wie die Oma vor ihr'm Häusle aufm Stuhl
Mir feiern Feste wie sie fall'n und dann aa g'scheit
Und nach am' Bier gibt's aa mol a weng an Streit
Doch wenn's drauf an kommt jalt mer immer zamm
Des und viel mehr g'fällt mir halt aufm Land
Ich bin a Dorfkind und darauf bin I stolz
Denn wir Dorfkinder sind aus gutem Holz
Ich bin a Dorfkind was kann's schönres geb'n
Als aufm Land zu Leben
Bei uns kennt jeder jeden und mer is per Du
Mer kann a Gaudi hab'n und wenn mer will sei' Ruh
Und ohne Hektik über Feldwege spazier'n
Dabei a schöne Brise Landluft inhalier'n
In einer Welt die immer schneller is'
Wird mir aans immer mehr gewiss
Ich bin a Dorfkind und darauf bin I stolz
Denn wir Dorfkinder sind aus gutem Holz
Ich bin a Dorfkind was kann's schönres geb'n
Als aufm Land zu Leben
Manche denken wir vom Dorf sind a bissl doof
Trotzdem machen's Urlaub auf'm Bauernhof
Hmm aans, ja des ist sicher bei uns

**Is' net nur alles Mist, ganz im Gegenteil
Und falls ihr's noch net wisst:
Ich bin a Dorfkind und darauf bin I stolz
Denn wir Dorfkindersind aus gutem Holz
Ich bin a Dorfkind was kann's schönres geb'n
Als aufm Land zu Leben**

Malte Jörg Uffeln

www.maltejoerguffeln.de